



## Protokoll der Mitgliederversammlung (MV)

11.3.2020 um 19:00 Uhr im Hotel Wilhelm Busch

### anwesende Vorstandsmitglieder:

Jürgen Feddern, Cornelia Pagels, Nadin Glindemann, Dr. Stephanie Krause, Burkhard Fahl

### entschuldigke abwesende Vorstandsmitglieder:

Susanne Kleber, Gudrun Harms

Anwesend: 15 Mitglieder

1. Begrüßung und Eröffnung der MV durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Feddern  
Die Mitgliederversammlung ist durch die Corona-Krise geringer besucht
2. Vortrag zum Thema: Ossenmoorpark als Schulwald? Referent Johann Böhling SDW (stellvertretender Vorsitzender Schutzgemeinschaft Deutscher Wald SDW-SH)
  - Kompliment von Herrn Böhling für den Ossenmoorpark. Es ist ein echter Wald als Park mit einem fantastischen Naturgarten
  - Schulwälder gibt es seit 1949 - SDW gründete sich, um gegen Abholzung anzugehen
    - nachdem im großen Stil abgeholzt und das Holz nach England verschifft wurde
    - in der Zeit sind 1000 Schulwälder entstanden, heute gibt es noch ca. 70
    - 1970er Jahre waren Höhepunkt der Schulwälder
    - Kinder werden immer naturärmer - traurige Entwicklung, also sollen Schulwälder helfen, Grundlagen des Waldes zu erklären
  - Voraussetzung für die Gründung eines Schulwaldes:
    1. Klärung des Eigentums des Waldes; alle Beteiligten müssen es wirklich wollen, sowohl Eigentümer als auch Nutzer (Schule)
    2. Wald geht nicht auf jedem Boden - geeigneter Boden muss zugrunde liegen
    3. Fläche muss auf kurzem Weg für Schülerschaft erreichbar sein (ca. 5 min Fußweg)
    4. Das Wesentlichste ist: das Engagement der Lehrer\*innen - ohne dies und die Dauerhaftigkeit geht es nicht
    5. Frage der Finanzierung; denn Schulwald beginnt mit dem Samen bzw. dem kleinen Pflänzchen (Boden aufbereiten, Samen kaufen, Acker bearbeiten usw.)  
Größe der Fläche sollte 2000 qm betragen, damit Waldinnenleben entsteht
    6. eventuell Schulwald unter „Verschluss“ halten, einzäunen, um ihn nicht durch andere Nutzer zu beeinträchtigen
    7. Jede Aufforstung bedarf einer behördlichen Genehmigung (Antrag stellt Eigentümer der Fläche)
  - fachkundige Beratung geben bspw. Kammerförster (Landwirtschaftskammer)
  - SDW vergibt jährlich einen Preis für den schönsten Schulwald
  - Revitalisierung alter Wälder ist auch möglich, um alte Schulwälder wieder zu aktivieren und Wald für Schülerschaft wieder erlebbar zu machen

3. Kurzreferat von Frau Peters, Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark (GO)
- günstiger Zeitpunkt für Anlegung des Schulwaldes: denn es kommt ein Neubau und als UNESCO Schule soll ein neues Fach-Curriculum entstehen
  - GO machte Ausstellung zu Wildbienen, später wurde zusammen mit Förderkreis und NABU das Wildbienenhotel erneuert
  - Schule liegt am grünen Band (Ossenmoorpark als grünes Band in Glashütte) Kooperation mit Grundschule Immenhorst zu den Bienen
  - Curriculum wird ausgerichtet auf UNESCO Schule und somit entsteht Verantwortlichkeit in der gesamten Schule für neue Grünanlagen und einen Schulwald...
  - auch das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) will eingebunden werden
  - toller Zeitpunkt, denn die Architekten können noch einen Schulwald mit einplanen... integriert in das Schulgelände

#### Diskussion:

- Gebiet zwischen Sportplatz und Poppenbütteler Straße ist denkbar
- Schüler kommen und gehen und werden vor existierendem Wald stehen - ja, Wald ist auch in 20 Jahren nicht jung
- ab welchem Alter der Bäume macht Revitalisierung Sinn? Ab 40-50 Jahren, passt, denn in dieser Spanne werden auch Schulen neu gebaut...
- Wird der Graben einbezogen? Ja, das will die Schule, auch das Rückhaltebecken soll einbezogen, „verschönert“ und geschützt werden
- Wie soll der Verein unterstützen? Erstmal beim Brainstorming
- Nachhaltigkeit: Ist das berücksichtigt? Ja, denn es wird in das neuen Fach-Curriculum aufgenommen
- alle sollen einbezogen werden, damit sich niemand auf den Fuß getreten fühlt
- Politik muss mehr mit eingebunden werden, der neue Baudezernent scheint vielversprechend und interessiert

Danksagung an die Referent\*innen - Pause - Mitgliederversammlung beginnt

4. Beschlussfähigkeit wird festgestellt

5. Bericht/Rückblick:

- A. Glühweinabend war Einstieg ins Jahr
- B. Beteiligung beim Stadtputz - Parkputz
- C. Präsentation des Ossenmoorparks im Seniorenbeirat (einige kannten uns noch nicht, also gute Öffentlichkeitsarbeit)
- D. Zusammenarbeit mit der Stadt - Runder Tisch zum Thema *Naturschutz in der Grünpflege* - Ein Austausch
- E. Begehung Westpark mit Frau Werner, Stadt Norderstedt (ab Böhmerwald): es sieht gut aus, Gutteil der Dinge ist in Bewegung gekommen
- F. Juni: offener Tag im Naturgarten: zur Besichtigung kam niemand
- G. in der Staudengärtnerei Heischhof Kiel Stauden gekauft für
- H. Tag der biologischen Vielfalt im Stadtpark: viele Anfragen für die Stauden; Bestand erweitert und Stauden abgegeben - Restbestand kam als Staudenbeet in den Naturgarten
- I. Sommerfest gemeinsam mit dem Fossilhaus: war super; auch 2020 wieder am letzten Sonntag der Sommerferien
- J. Gartenflohmärkte: es hat geregnet und war kalt, trotzdem gute Stimmung, nächster Termin ist 19. April 2020, ab 13 Uhr

- K. Ausstellung Biologische Vielfalt im Stadtmuseum: Menschen kennengelernt, die gern im Naturgarten fotografieren wollen - Ausstellung war nur mit Eintritt zu besichtigen, das war nachteilig, denn das hält Besucher fern
- L. Klimasommerfest Ossenmoorparkschule: Schulzentrum Süd ist aufgenommen als UNESCO Schule, Fest war super besucht, auch von Kindern, viele waren am Thema Natur interessiert und haben ihr Wissen gezeigt
- M. Schmuggler des Jahres: Jürgen Feldern wurde zum Schmuggler gekürt
- N. Naturgarten: Juwel des Parks, ist verbunden mit der ehrenamtlichen Tätigkeit - Schließdienst von April bis Oktober, monatliches Arbeiten im Naturgarten
  - Garten ist arbeitsintensiv, aber es lohnt sich
  - Renovierung des Wildbienenhotels gemeinsam mit Schule, enge Zusammenarbeit, viel Arbeit hat zum Erfolg geführt
  - Wildblumenwiese drum herum kommt auch gut an
- O. „Flederlausch“ Beobachtung von Fledermäusen im Park - Idee kam von Burkhard Fahl, Umsetzung von Dr. Stephanie Krause
  - ab Sommer 2019 wurde nach ihnen gesucht, von der Dämmerung bis in die Dunkelheit
  - Fledermäuse sind schwer zu beobachten, man braucht sehr viel Geduld
  - Zwergfledermaus überall im Park gesehen, hauptsächlich auf der Streuobstwiese und am Hexenspielplatz
  - Am Rückhaltebecken „Am Böhmerwald“ vermuten wir Wasserfledermäuse
  - Breitflügel-Fledermaus am Holunderweg gesichtet
  - Ausblick: wir wollen wissen, wo ihre Quartiere sind, meistens an Häusern, Wer hat welche? Habitate werden gebraucht
- P. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer:
  - Der Kassenbericht wird vorgestellt
  - Vereinsvermögen zum 31.12.2019 **3.350,48 €**
- Q. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin: einstimmig
- R. Nachwahl eines Vorstandsmitglieds:
  - Gudrun Harms gibt ihre Vorstandstätigkeit auf, ein neuer Beisitzer wird gesucht: Bewerbungen:
    1. Marco Kopp, er betreut die Homepage
    2. Sven Behrmann, aktive Unterstützung bei praktischen Arbeiten
  - Diskussion über die Bewerber  
wir sehen Sven als Praktiker, Vorstandsarbeit ist nicht die richtige Aufgabe für ihn
  - Sven möchte Maschinenführer im Förderkreis sein, so nimmt er Abstand zur Wahl als reguläres Vorstandsmitglied
  - Abstimmung zum neuen Vorstandsmitglied für Marco Kopp: einstimmig
  - Abstimmung für die Beauftragung für Sven Behrmann als Maschinist: einstimmig
    - 1.

## 6. Was passiert in diesem Jahr?

- Geräteschuppen im Naturgarten soll entstehen
- Hundeanleinvorrichtung vor dem Naturgarten soll erstellt werden
- Stadtputz, Samstag, 14.3., 11 Uhr
- 19.4. Gartenflohmarkt, 13 - 16 Uhr
- 16.5. Ehrenamtsmesse (fällt eventuell aus)
- 21.6. Veranstaltung im Rahmen der 50 Jahr Feier Norderstedt: „Werkstatt der Schmetterlinge“
- 12.7. Biodiversitätstag, wir wollen auch mit Pflanzen dabei sein
- 9.8. Sommerfest

- Glühweinabend
- NABU Führungen „Was blüht denn da?“
- Fledermausaktionen, eventuell in Kooperation mit dem Schulzentrum Süd

Verschiedenes:

Einladung ins Fossilhaus zur 40-Jahr-Feier - Osterfeuer ist am 9. April,  
Gründonnerstag 15 - 18.30 Uhr

Beendigung der Mitgliederversammlung: 21:20 Uhr

Protokollführerin Nadin Glindemann

